

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 72 (2010)

Heft: 9

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die neue Lexion 700 Hybrid-Serie präsentiert sich augenfällig mit einem federungstechnisch optimierten Raupenlaufwerk.
(Bilder Ueli Zweifel)

Neues Claas-Flaggschiff

Lexion 770 Hybrid heisst neu der grösste Mähdrescher bei Claas. Lexion steht in der Tat seit 15 Jahren für die Meisterklasse unter den Mähdreschern. Nun hat das Unternehmen in Harsewinkel (D) die neuen Modelle aus der Serie Lexion 700 APS Hybrid und Lexion 600 APS Fünf- und Sechschaftlernmaschinen vorgestellt. Neuerungen gab es auch bei den Pressen und Futtererntemaschinen zu besichtigen.

Ueli Zweifel

Die Landmaschinenbranche, namentlich auch in Deutschland, musste im Vergleich zum absoluten Spitzenjahr 2008 bis heute empfindliche Umsatzeinbussen hinnehmen. Diese führte der Sprecher der Claas-Geschäftsleitung, Henning Paulsen, auf die späte Reaktion der Landtechnikbranche auf die Wirtschaftskrise und auch auf die gedrückten Preise bei den Agrarerzeugnissen (bei hervorragenden Ernten 2008 und 2009) zurück. Hinzu kommt, dass ein grosser Teil des Investitionsvolumens auf den Technologiebedarf rund um Biogas- und Photovoltaikanlagen umgeleitet worden sei. Ausdruck dieser Verlagerung wurde immerhin ein Zuwachs um 25 Prozent bei

den Feldhäckslerverkäufen. Nunmehr zeigte man sich bei der Firma Claas aber zuversichtlicher, dass bei allen Maschinengattungen wieder ein Aufwärtstrend einsetzt. Dies wird auch mit besseren Preisen bei tieferen Ertragserwartungen begründet.

Cockpit für lange Arbeitstage

Nochmals hat Claas die Leistungsfähigkeit der Mähdrescher verbessert. Dabei setzte Claas nicht in erster Linie bei einer nochmals stärkeren Motorisierung an, sondern beim Management und bei der Unterstützung des Fahrers. Somit wird dieser in die Lage versetzt, die Maschinen über lange Arbeitstage am Limit zu fahren. Viele Hard- und Softwareelemente von Jaguar und Xerion finden sich nunmehr auch in den Mähdreschern, am

augenfälligsten bei der grosszügig dimensionierten Kabine. Diese bietet dem Fahrer mehr Bewegungsfreiheit in der «Steuerzentrale» mit exzellenter Rundumsicht und hat zum Beispiel auch zur Folge, dass der Beifahrersitz wie ein echter zweiter Sitzplatz in einer komfortablen Version installiert worden ist. Dieser ist zudem klappbar und dient dem Fahrer auch als Tischfläche inklusive Möglichkeit zum Kühlstellen von Getränken. Neu fällt in der Kabine auch die intuitive Kennzeichnung und Schaltmöglichkeit der Beleuchtung stirnseitig im Kabinendach auf, die je nach Licht- und Scheinwerferbedarf intuitiv richtig bedient werden kann. Die Lichter schalten sich je nach eingestellter Arbeitserledigung, zum Beispiel beim Abtanken, auch automatisch an und ab.

Steuerungszentrale für Höchstleistungen

Unter dem Begriff «Easy» für «Efficient Agriculture Systems» sind sämtliche Bedien- und Steuerungselemente zusammengefasst, die dazu geeignet sind, den Mähdrescher an der Leistungsgrenze zu fahren, was aus wirtschaftlichen Überlegungen eigentlich zwingend ist. Im Multifunktionsgriff sind die hauptsächlichen Steuerungsfunktionen zusammengefasst: Fahrgeschwindigkeit, Höhenverstellung der Vorsatzgeräte, Lenksysteme, Ein- und Ausklappen des Korntankauslaufrohrs, Schneidwerksstop, die Bedienung von Haspel und Korntankentleerung usw.

Easy steht aber vor allem für die Zusammenfassung von Maschineneinstellungen über Lenksysteme bis hin zu Softwarelösungen für die verschiedensten Bereiche.

Nur wenn alle Systeme aufeinander abgestimmt seien, könne der Fahrer das Optimum aus der Maschine herausholen, ist sich die Fachwelt einig. Claas unterscheidet unter dem Kürzel EASY die Elektronikbereiche «on board», «on field», «on track» und «on farm». Sämtliche Systeme können direkt von der Kabine aus gesteuert werden. Dazu wurde das bekannte «Cebis»-Terminal wesentlich ausgebaut: Auf einen Blick zeigt dieses auf dem nunmehr farbigen Bildschirm die aktuellen Vorgänge an und fasst alle relevanten Daten und Fakten übersichtlich zusammen, die von den Sensoren und den optionalen Dossier- und Lenksystemen wie Cruise-, GPS-Laser- und Auto-Pilot erfasst wurden sind.



MAXFLOW-Schneidwerk: Transportbänder befördern das Erntegut zum Einzugskanal

Lexion 700 Hybrid (Motorisierung Mercedes-Benz und Caterpillar)

Modelle	770 770 TT	760 760 TT	750 750 TT, M	740
Maximalleistung (ECE R 120)	586 PS	530 PS	466 PS	431 PS
Korntank (Liter)	12 000	10 500	10 500 (9600 Montana)	9 600

TT= Terra Trac, M = Montana

Lexion 600 (Motorisierung Caterpillar)

Modelle	670 670 TT, 670 M	660	650	640	630 630 M	620
Maximalleistung (ECE R 120)	431 PS	368 PS	339 PS	279 PS	339 PS	279 PS
Korntank	10 500	10 500/ 9 600	9 600/ 8 600	8 600	8 600	8 600/ 7 800
Schüttler	6	6	6	6	5	5

Das «Cebis mobile» Terminal ist ISOBUS-fähig und kann auch auf Traktoren und Feldhäcksler gewechselt werden (deshalb mobile). Mit diesem Terminal können die verschiedenen Pilote-Systeme sowie «Telematics» und «Cemos» gleichzeitig bedient werden. Telematics erlaubt die Onlineübermittlung der relevanten Betriebsdaten zur Optimierung des Flottenmanagements und auch für eine rasche Fehlersuche bei Störungen durch den Wartungs- und Reparaturdienst. Cemos ist ein umfassendes Computerprogramm, das über 50 Parameter auf dem Mähdrescher erfasst und daraus, kombiniert mit den Vorgaben durch den Fahrer, optimierte Einstellungen für den Druschprozess vorschlägt und diese, wenn sie akzeptiert sind, auch automatisch einstellt. Bei Cemos, einer Innovation, die an der letzten Agritechnica mit einer Goldmedaille ausgezeichnet worden ist, wird auch der Lerneffekt positiv hervorgehoben, die hundertfältigen Einstellmöglichkeiten auch zu nutzen.

Zwei Systeme für beste Dreschergebnisse

Um die enormen Tonnagen an Stroh und Körnergut (in Bereich von 70 Tonnen und mehr pro Stunde) bei Mähdreschwerken bis zu zwölf Metern zu bewältigen, haben sich die Claas-Ingenieure

auch bei der Lexion 700 Hybrid-Baureihe für das «Accelerated Pre Separation» (APS)-Dreschsystem (1580 mm breit, Durchmesser 450 mm), kombiniert mit zwei in ihrer Drehzahl von der Dreschtrumme unabhängigen Kornabscheiderotoren (Roto Plus) entschieden. Der gleichmäßige und lockere Gutfluss soll eine schonende Behandlung des Dreschgutes gewährleisten. Die Stroh- und Spreuverteilung muss dabei durch Zuatzaggregate auf der gesamten Arbeitsbreite gewährleistet sein. Je nach Erntebedingungen kann die Fläche auf den Kornabscheiderotoren verkleinert werden, was der Strohqualität zugute kommt.

Auf den Lexion 600 ist das APS-System mit einer fünf oder sechs Schüttler-Restkornabscheidung kombiniert. Die neuen Mähdrescher verfügen logischerweise auch über eine verstärkte Arbeitshydraulik mit einem erhöhten Konstantdruck von 200 bar (vorher 180 bar) und einer Ölfördermenge von 120 l/min.

Zwei Fahrwerksstrategien für die Bodenschonung

Zwei Strategien beschreitet Claas bei den Fahrwerken: Einerseits zeigt das Unternehmen in Kooperation mit Michelin zum ersten Mal einen neuen Reifen aus der Ultraflex-Reifenserie, mit der Bezeichnung XERIXBIB sozusagen für

Maschinenmarkt

den Normalverbraucher. Andererseits konzentriert sich Claas aber auf die eigenständige Raupenfahrwerkstechnik. Diese garantiert eine maximale Aufstandsfläche (bis zu 60 Prozent grösser als beim Reifenfahrwerk) und eine hohe Seitenstabilität. Bei der neuesten Generation der Terra-Trac-Raupenfahrwerke aus dem Claas Werk in Paderborn resultiert eine hohe Laufruhe, dank separaten hydropneumatischen Federungen an sämtlichen Komponenten wie Triebrad, Laufrad und Stützrollen. Die Demonstration vor Ort unterstrich, dass Claas die Entwicklung der neuen Terra-Trac-Raupenfahrwerke als Meilenstein bezeichnete: Mit bis zu 40 km/h rauschte ein Lexion 750 Terra Trac über die befestigte Demonstrationsfläche. Nebst der Senkung des spezifischen Bodendrucks liefert, was die Fahrgeschwindigkeit anbelangt, die Zeitminimierung für die Verschiebung von Einsatzort zu Einsatzort die Argumentation für das Hightech-Fahrwerk.

Optionen für die Erntemaximierung

Weiterentwicklungen gibt es auch bei den Schneidwerken. Unter ihnen brillierte nebst den Vario-Schneidwerken mit verstellbaren Schneidwerkstischen vor allem das neue MAXFLO-Schneidwerk. Es arbeitet statt mit Zuführschnecken mit zwei Querförderbändern und einer speziellen Einzugsschnecke, die das Erntegut über eine Kurvenbahn dem Einzugskanal zuführt. Maxflow erlaubt nach einer einfachen Umrüstung auch die Aufnahme von Dreschgut nach der Schwadablage.

Hangfahrwerk Montana

Die Option des Terra-Trac-Fahrwerks ist für die drei grössten Lexion 770, 760 und 750 vorgesehen, wobei 750 insofern auch eine Schlüsselmaschine ist, als von dieser auch eine neue Hangversion «Montana» (nebst Montana 670 und 630) verfügbar ist. Das Montana-Fahrwerk gleicht Seitenneigungen bis zu 17 Prozent und Längsneigungen bis zu 6 Prozent aus. Der Fahrer befindet sich so stets in der optimalen Sitzposition. Das MULTI Contour System steuert den Schwenkrahmen und die Schnittwinkelverstellung im Abhängigkeit von Achsstellung sowie allen bekannten Auto-Contour-Funktionen. ■



Neues Mähwerk mit Rollenaufbereiter mit hydropneumatischer Entlastung «Active Float».

Futterernteprogramm

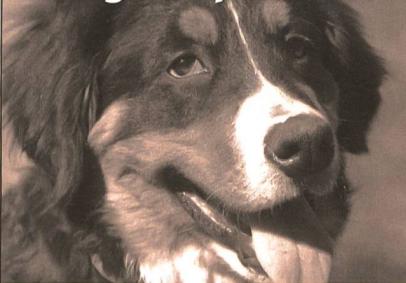
Die neue Quaderballenpressen Quadrant 3200 und 2200 RC mit 2, 13 oder 25 Messern und auch die Variant-Modelle 360 und 380 RC mit oder ohne Roto Cut verfügen neu über eine Schneidmulde, die auf Knopfdruck nach unten fährt, um Verstopfungen zu beheben. Schneidwerk und Mulde gehen sofort in die Ausgangsposition zurück. Der angebaute Strohhäcksler Krassort, im Angebot ab 2011, bewegt sich mehr als zehn Zentimeter über Boden und saugt das zu häck-

selnde Stroh gewissermassen an. Dies mindert die Gefahr, dass sich das Stroh durch Funkenwurf entzündet (der Strohhäcksler ist bisher nur auf dem deutschen Markt verfügbar).



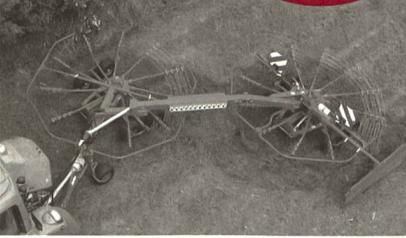
Kombiwagen Cargos mit um 500 mm ansteigendem Kratzboden. Für den Betrieb als Häckselwagen können die Aggregate für das Be- und Entladen innerst 15 Minuten demonstriert werden. Neuerdings kann man den Anhänger auch mit einem sehr genauen Wiegesystem ausrüsten.

**Mein Chef hat einfach
eine gute Spürnase!**



**Bauern mit dem richtigen
Riecher sparen bis Fr. 5000.-**

Attraktiver Frühbezugsrabatt
bis 31.10.10 auf Mähwerken,
Kreiselheuern und
Kreiselschwadern.



z.B. Seitenschwader Andex 713 T Vario
Sie sparen Fr. 3991.-

Verlangen Sie jetzt Ihr persönliches
Angebot und profitieren Sie!

Ott

3052 Zollikofen

Tel. 031 910 30 10 · www.ott.ch

Ein Geschäftsbereich der Ott Landmaschinen AG

tractotech.ch

... der Traktorenausrüster

**Die neuen GIANT Radlader:
Unübertraffen in Leistung, Komfort und Vielfalt**



Nicht nur neu in Farbe und Design:

- alle Modelle mit noch mehr Standfestigkeit, Kubota-Motoren und Rexroth Hydrostaten
- HD-Modelle mit Schwerlastachsen
- grosses Modell-/Anbaugeräte-Programm
- seit Jahren top bewährt im Schweizer Markt



Zürich/Ostschweiz/Tessin:

Aggeler AG
Forst- und Fördertechnik
9314 Steinebrunn
Tel. 071 477 28 28
www.aggeler.ch

Zentral-/Nordwestschweiz/Bern:

A. Leiser AG
Maschinen und Fahrzeuge
Bruggmatte, 6260 Reiden
Tel. 062 749 50 40
Moosrainweg, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 46 40
www.leiserag.ch

www.giant-hoflader.ch

Holz+=Wärme
seit 1877



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

LTK 10 

Name _____
Vorname _____
Beruf _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

ofenschenk.ch

tractotech.ch

... der Traktorenausrüster

**Die neuen GIANT Radlader:
Unübertraffen in Leistung, Komfort und Vielfalt**



Nicht nur neu in Farbe und Design:

- alle Modelle mit noch mehr Standfestigkeit, Kubota-Motoren und Rexroth Hydrostaten
- HD-Modelle mit Schwerlastachsen
- grosses Modell-/Anbaugeräte-Programm
- seit Jahren top bewährt im Schweizer Markt



Zürich/Ostschweiz/Tessin:

Aggeler AG
Forst- und Fördertechnik
9314 Steinebrunn
Tel. 071 477 28 28
www.aggeler.ch

Zentral-/Nordwestschweiz/Bern:

A. Leiser AG
Maschinen und Fahrzeuge
Bruggmatte, 6260 Reiden
Tel. 062 749 50 40
Moosrainweg, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 46 40
www.leiserag.ch

www.giant-hoflader.ch